



Gemeinsame Presseinformation:

## **CO<sub>2</sub>-Emissionen schneller reduzieren: Gasbranche stellt konkrete Schritte vor**

Berlin, 03. August 2017 – Zwölf Verbände der Gaswirtschaft, der Geräteindustrie und des Handwerks in Deutschland haben heute eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht. Darin zeigen sie konkrete Maßnahmen und Potenziale der Gasbranche auf, die zu einer schnellen und effizienten Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen.

„Wir wollen den Prozess der Dekarbonisierung mitgestalten, denn wir sind überzeugt, dass der Energieträger Gas dabei eine tragende Rolle spielen kann und muss: als Erdgas, als verflüssigtes Erdgas (LNG) und immer mehr in seinen CO<sub>2</sub>-neutralen Varianten Biomethan und grünes Gas als Produkt aus Power-to-Gas. Unser Energieträger ermöglicht die Kopplung von Strom- und Gasinfrastrukturen und damit die umfassende Nutzung von Strom aus Wind und Sonne – sowohl in Strom- als auch in Gasanwendungen. Dies kann der Energiewende in Deutschland neuen Schub verleihen. Diese Chancen und Potenziale unseres Energieträgers zeigen: Gas kann grün“, so die Verbände.

Die Verbändeerklärung illustriert Initiativen und Potenziale der Gasbranche auf den vier Feldern Wärmemarkt, Verkehrswende, Sektorkopplung und der Forschung einschließlich Markteinführung von emissionsarmen, innovativen Technologien.

Die Verbände knüpfen damit an ihren gemeinsamen Appell „Gas kann grün“ vom Oktober 2016 und ihre Forderung an, den Energieträger Gas in den anstehenden energiepolitischen Entscheidungen angemessen zu berücksichtigen. Die heute veröffentlichte Erklärung baut darauf auf und stellt die konkreten Schritte der Branche für den Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt.

Die gemeinsame Erklärung zum Download:

<https://www.dvgw.de/der-dvgw/aktuelles/presse/presseinformationen/dvgw-presseinformation-vom-03082017-klimaschutz>

**Diese Erklärung wird getragen von:**

Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE)

Biogasrat\* e.V.

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH)

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)

Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG)

Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA)

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)

Fachverband Biogas e.V.

Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES)

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas)

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

Zukunft Erdgas e.V.

-----

**Ansprechpartner für die Presse:**

<b>Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.</b> Jan Ulland Tel.: 030 – 300 199 1160 E-Mail: jan.ulland@bdew.de	<b>Bundesverband der deutschen Heizungsindustrie e.V.</b> Frederic Leers Tel.: 02203 - 9 35 93-20 E-Mail: E-Mail: frederic.leers@bdh-koeln.de
<b>Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V.</b> Daniel Wosnitzka Tel.: 030 - 7947 36-64 E-Mail: wosnitzka@dvgw.de	<b>Zentralverband Sanitär Heizung Klima</b> Frank Ebisch Tel.: 02241 - 9299-114 E-Mail: E-Mail: f.ebisch@zvshk.de
<b>Zukunft ERDGAS e.V.</b> Michael Oppermann Tel.: 030 - 460601563 E-Mail: michael.oppermann@erdgas.info	<b>Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA)</b> Gotthard Graß Tel.: 0221 - 37 668 20 E-Mail: info@figawa.de
<b>Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG)</b> Miriam Ahrens Tel.: 0511 - 12172-33 E-Mail: miriam.ahrens@bveg.de	<b>Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas)</b> Inga Posch Tel.: 030 - 92102350 E-Mail: info@fnb-gas.de
<b>Fachverband Biogas e.V</b> Andrea Horbelt Tel.: 08161 - 984660 E-Mail: dcg@biogas.org	<b>Biogasrat* e.V.</b> Dr. Karin Retzlaff Tel: 030 - 206 218 100 E-Mail: karin.retzlaff@biogasrat.de
<b>Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE)</b> Jürgen Stefan Kukuk Tel.: 030 - 22 19 13 49-0 E-Mail: kukuk@asue.de	<b>Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES)</b> Inga Posch Tel.: 030 - 36418-086 E-Mail: info@erdgasspeicher.de